



Über eine hohe Besucherzahl wie bei diesem Dampfloktreffen würden sich auch die Gerolsteiner beim Dampfspektakel freuen.

Foto: dpa

Gäste aus aller Welt erwartet

Vorbereitungen auf Dampfspektakel in Gerolstein laufen auf Hochtouren

Volles Programm an Ostern: Vom 2. bis 6. April kommen Eisenbahnfreunde beim Dampfspektakel in der Region auf ihre Kosten. Ein zentraler Schauplatz ist Gerolstein.

Von unserem Redakteur
Stephan Sartoris

Gerolstein. Kurz vor dem Start des Dampfspektakels, mit dem das Jubiläum 175 Jahre Eisenbahn in Deutschland auch in Gerolstein gefeiert wird, gibt es in und um das historische Bahnbetriebswerk (BBW) noch viel zu tun. „Durch den langen Winter hängen wir etwas zurück, aber in den vergangenen Wochen ist mit Vollgas gearbeitet worden“, sagt Jörg Petry, Geschäftsführer der Vulkan-Eifel-Bahn Betriebsgesellschaft mbH (VEB).

So wurde gebaggert, geschraubt, gesägt, verputzt, gepflastert, es wurden Leitungen verlegt, Fenster erneuert und Fassaden gestrichen. Mehr als zwei Millionen Euro werden nach Abschluss der Sanierung des 1912/1913 erbauten BBW

und des Umfelds investiert worden sein, aber „viele davon werden die Besucher gar nicht sehen, denn viel Geld liegt unter der Erde“, erklärt Petry.

So hat das BBW eine komplett neue Stromversorgung bekommen und ist ans Gasnetz angeschlossen worden. Neu sind auch die Wasserversorgung und die Abwasserentsorgung. Hauptschauplätze für das Dampfspektakel über Ostern sind der Bahnhof Gerolstein und der Lokschuppen des BBW. Vom Bahnhof aus werden die Gäste dorthin gefahren – mit dem Zug, versteht sich – und

von der Drehscheibe des Lokschuppens treten die Loks ihre Fahrten durch die Region an. Das Interesse am Dampfspektakel ist groß und nicht auf Deutschland begrenzt.

„Wir haben Anmeldungen aus den USA, England, den Beneluxländern und sogar aus Japan, Pakistan und Thailand“, berichtet Petry. Ein Höhepunkt des Programms ist der Abend des Ostermontags: Vor dem beleuchteten Lokschuppen formieren sich die Dampfloks zur großen Nachtparade. Von 20 bis 23 Uhr können die „schwarzen Riesen“ in einem besonde-

ren Licht bestaunt werden.

Das große Finale des Dampfspektakels in Gerolstein ist am Dienstag, 6. April, wenn sich die Dampfloks zur Schlussparade sammeln. Gleichzeitig werden an diesem Tag Sonderfahrten auf der Eifelquerbahn von Gerolstein bis Kaisersesch geboten. Dass die Bauarbeiten rechtzeitig beendet sind, davon ist Petry überzeugt, für ein gelungenes Dampfspektakel braucht er aber andere Verbündete. „Wir hoffen vor allem darauf, dass das Wetter mitspielt. Echte Eisenbahnfans kommen bei jedem Wetter, wir wollen aber auch viele andere Gäste erreichen und uns dem internationalen Publikum als guter Gastgeber präsentieren.“

◆ Karten: TV-Servicecenter Bitburg, Trier und Wittlich, TV-Tickethotline 0651/7199-996; www.volksfreund.de/tickets. Info: www.dampfspektakel.info

utz/kvd



Bis zum Dampfspektakel bleibt nicht mehr viel Zeit: Die Arbeiten am Bahnbetriebswerk schreiten voran.

TV-Foto: Stephan Sartoris

Im Internet:

Video zum Thema unter volksfreund.de/video